

**Oxford, Bodleian Library**  
**MS. Laud. misc. 417**

**ÄUBERES**

**Typus (Überlieferungsform):** Codex

**Beschreibstoff:** Pergament (Bll. I-II, 169-170 aus Papier)

**Umfang:** III, 168, III Bll.

**Format (Blattgröße):** 28 x 22 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):**  $1^1 + (IV - 1)^8 + 7 IV^{64} + (III + 1)^{71} + 2 IV^{87} + II^{91} + 4 IV^{123} + III^{129} + 3 IV^{153} + II^{157} + IV^{165} + (I + 1)^{168}$  (?); (Fragment-)Bl. 1 ursprünglich als Vorsatzbl. eingebunden

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Foliierung (neuzeitlich/modern) *I-III* (Vorsatzbll.), *1-168*, *168-170* (Nachstoßbll.)

**Nachträge und Benutzungsspuren:** 170v moderne Angabe zum Umfang

**Einband:** wohl Pappdeckel, mit braunem Leder überzogen, auf Vorder- und Hinterdeckel goldgeprägtes Wappen des Ebf. von Canterbury William Laud (Buchbinder: Richard Badger, ca. 1638) (COXE/HUNT 1973; s. auch Kommentar zur Provenienz)

**Provenienz:** Eberbach bei Eltville am Rhein

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** wohl während des zisterziensischen Zwischenspiels in Lorsch (1232/34-ca. 1245) von dort in die Zisterzienserabtei Eberbach gelangt (s. hierzu PALMER 1998; s. auch unten, Bll. 2-168, Seiten-, Blatt-, Lagenzählung); im Eberbacher Katalog von 1502 unter der Signatur F 19 verzeichnet (PALMER 1998): „F 19 Iheronimus in Iheremiam Initium *Post explanationes xii prophetarum*“ (zitiert nach PALMER 1998, S. 238); die Eberbacher Bibliothek im Dreißigjährigen Krieg 1631-1635 mehrmals geplündert und zahlreiche Hss. in der Folge in den Besitz von Willam Laud, 1633-1645 Erzbischof von Canterbury, gelangt (PALMER 1998), diese Hs. 1638 im Besitz Lauds nachweisbar (2r *Liber Guil. Laud archiepi. Cant. et Cancellar. vniuersit. Oxon. 1638*; s. auch Einband), am 28. Juni 1639 mit der dritten Schenkung Lauds in die Oxforder Bodleian Library gelangt (MADAN/CRASTER 1922; HUNT 1953; COXE/HUNT 1973), auf Vorderspiegel aufgeklebtes Papier mit alter Signatur der Bodleian Library aus dem Jahr 1641 (s. MADAN/CRASTER 1922; HUNT 1953) *D.125*

**Bibliographie:** LEHMANN, Paul: *Johannes Sichardus und die von ihm benutzten Bibliotheken und Handschriften* (Quellen und Untersuchungen zur lateinischen Philologie des Mittelalters 4.1), München 1911, S. 138; CLARK, Albert Curtis: *The Descent of Manuscripts*, Oxford 1918, S. 89-91; MADAN, Falconer u. H[erbert] H.E. CRASTER: *A Summary Catalogue of Western Manuscripts in the Bodleian Library at Oxford*, Bd. 2.1, Oxford 1922, S. 12-17, 38, Nr. 892; LEHMANN, Paul: *Mitteilungen aus Handschriften*, Teil 2 (Sitzungsberichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Abteilung, Jg. 1930, H. 2), München 1930,

S. 34; HUNT, Richard W. (Hg.): *A Summary Catalogue of Western Manuscripts in the Bodleian Library at Oxford*, Bd. 1: *Historical Introduction and Conspectus of Shelf-Marks*, Oxford 1953, S. 128-141, hier S. 133, 137; COXE, Henry O. u. Richard W. HUNT: *Bodleian Library. Quarto Catalogues*, Bd. 2: *Laudian Manuscripts. Reprinted From the Edition of 1858-1885, with Corrections and Additions, and an Historical Introduction by R. W. Hunt*, Oxford 1973, S. ix, xxiv-xxvi, xxxviii, xxxxi, Sp. 306, S. 561; KRÄMER, Sigrid: *German Medieval Libraries Represented in Bodleian Manuscripts*, in: Albinia C. DE LA MARE u. Bruce C. BARKER-BENFIELD (Hgg.): *Manuscripts at Oxford. An Exhibition in Memory of Richard William Hunt (1908-1979)*, Oxford 1980, S. 131-135, hier S. 131; BISCHOFF, Bernhard: *Die Abtei Lorsch im Spiegel ihrer Handschriften* (Geschichtsblätter Kreis Bergstraße. Sonderbd. 10), 2., erw. Aufl. Lorsch 1989, S. 49f., 73, 82, Anm. 18, S. 110-113; KRÄMER, Sigrid: *Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters*, Teil 1 (Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz. Ergänzungsband 1.1), München 1989, S. 177; PALMER, Nigel F.: *Zisterzienser und ihre Bücher. Die mittelalterliche Bibliotheksgeschichte von Kloster Eberbach im Rheingau unter besonderer Berücksichtigung der in Oxford und London aufbewahrten Handschriften*, Regensburg 1998, S. 18f., 32-37, 40-45, 98-100, 101, 238, 295, 315 (Nr. 39); HÄSE, Angelika: *Mittelalterliche Bücherverzeichnisse aus Kloster Lorsch. Einleitung, Edition und Kommentar* (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen 42), Wiesbaden 2002, Nr. 164, 213; BISCHOFF, Bernhard: *Katalog der festländischen Handschriften des neunten Jahrhunderts (mit Ausnahme der wisigotischen)*, Bd. 2, aus d. Nachlass hrg. v. Birgit EBERSPERGER, Wiesbaden 2004, Nr. 3835, 3857

## INHALT

### Kurzüberblick:

1ra-vb Fragment: Ambrosius, Expositio in psalmum CXVIII  
 2r-168v Hieronymus, Commentarii in Ieremiam prophetam  
     2r/v Prologus  
     2v-27v Liber I  
     28r-58v Liber II  
     59r-85v Liber III  
     85v-115v Liber IV  
     115v-145r Liber V  
     146r-168v Liber VI

## Bl. 1

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Ambrosius

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Theologie / Exegese

## ÄUBERES

**Entstehungsort:** Lorsch (BISCHOFF 1989 u. 2004)

**Entstehungszeit:** 1. Hälfte 9. Jh. (BISCHOFF 1989); 2. Viertel 9. Jh. (BISCHOFF 2004)

**Typus (Überlieferungsform):** Fragment

**Umfang:** Bl. 1

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** gehört zusammen mit dem Fragment →MS. Laud. misc. 130, Bl. 1 (BISCHOFF 1989 u. 2004)

**Zustand:** an den Rändern auf das Buchformat zurechtgeschnitten (ohne Textverlust); leicht verschmutzt

**Schriftraum:** 23 x 18 cm

**Spaltenanzahl:** 2 Spalten

**Zeilenanzahl:** 29 Zeilen

**Schriftart:** karolingische Minuskel

**Schreibstil nach Bischoff:** Jüngerer Lorscher Stil

**Layout:** Zwischenüberschriften (Bibelzitate) in roter Capitalis rustica (mit unzialen Elementen und T mit gespaltenen Basen) und mit Zählung (in Rot); Initial- und Satzmajuskeln; Zitatzeichen

**Nachträge und Benutzungsspuren:** 1va Korrektur zwischen den Zeilen

**Provenienz:** Lorsch (s. Karolingische Bibliothekskataloge); Eberbach bei Eltville am Rhein

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** s. oben; wohl ebenfalls über Eberbach nach Oxford gelangt

**Karolingische Bibliothekskataloge:** HÄSE 2002, Nr. 213 (A-, B27, Ca271, D173)

## INHALT

### 1ra-vb

**Verfasser:** Ambrosius

**Titel:** Expositio in psalmum CXVIII (Fragment)

**Angaben zum Inhalt:** 1ra // *manus mae distillauerunt murram, digiti mei myrra* (korrigiert aus *murra* ?) *pleni. Primum ergo tamquam ... (2vb) ergo orbe caelesti et ideo sol noctibus non uidetur, quia gyrando* // (Ambr. in Ps 118 serm. 12,16,1-20,2)

**Edition / Textausgabe:** PL 15, hier Sp. 1365D-1367B (PLD); CSEL 62

(PETSCHENIG/ZELZER 1999), hier S. 260-263 (1. Aufl. PETSCHENIG 1913 = LLT-A)

**Literaturhinweise:** STEGMÜLLER 1242; CPL 141; GRYSO, Rép. 108

## Bll. 2-168

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Hieronymus

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Theologie / Exegese

## ÄUBERES

**Entstehungsort:** Lorsch (BISCHOFF 1989 u. 2004)

**Entstehungszeit:** 1. Hälfte 9. Jh. (BISCHOFF 1989); 2. Viertel 9. Jh. (BISCHOFF 2004)

**Umfang:** Bll. 2-168

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** mit dem ursprünglich ersten Bl. der ersten Lage könnte eine Titelseite verlorengegangen sein

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** alte Lagenzählung (auf der jeweils letzten Seite) 16v, 32v-40v, 56v, 79v-107v, 129v-145v, 157v-165v *II, III-V, VII, X-XIII, XVII-XVIII, XXI-XXII* (z.T. beschnitten), dazwischen 48v *I*, 71v *V*, 115v *X*, 123v *XV*; spätmittelalterliche Lagensignaturen (wohl Eberbach, 13./14. Jh. [s. BISCHOFF 1989]) auf den Recto-Seiten (zur ersten Lage auf den Verso-Seiten) der jeweils ersten 2-4 Bll. (*ai-iii*, ..., *z[i]-ii*), 8v zusätzlich *avii*

**Zustand:** einige Bll. mit Wasserschaden und dadurch verschmutzt (z.T. die Ränder wieder sauber gerieben) sowie mit leicht verblasster bzw. abgeriebener Schrift; am Anfang und Ende wurmstichig

**Schriftraum:** 18,5 x 15,5 cm

**Spaltenanzahl:** 1 Spalte

**Zeilenanzahl:** 24 Zeilen

**Schriftart:** karolingische Minuskel

**Schreibstil nach Bischoff:** Jüngerer Lorsch Stil (s. auch Angaben zu Schrift / Schreibern)

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** von mehreren Händen geschrieben, darunter auch nicht in Lorsch geschulte Schreiber (insb. 146r-158r, Z. 4; s. auch 92r, 115v, 134r) (BISCHOFF 1989 u. 2004; s. ebd. auch für einzelne Schriftmerkmale)

**Layout:** Incipits, Explicits und z.T. auch Buchanfangszeilen in Capitalis rustica und 28r, 146r in Capitalis quadrata (146r Explicit nach Kreuz), z.T. in Rot; Initial- und Satzmajuskeln; Zitatzeichen

**Nachträge und Benutzungsspuren:** Korrekturen zwischen den Zeilen und am Rand (mit Verweiszeichen; darunter hl mit korrespondierendem hd, jeweils mit Kreuzstrich durch die Schäfte, z.B. 5r); 2r Überschrift in Capitalis rustica wohl nachgetragen, 168v Explicit von einer Hand des 13. Jh. (BISCHOFF 2004); spätmittelalterliche Anmerkungen (u.a. Transkription griechischer Wörter ins lateinische Alphabet) und zahlreiche Nota-Zeichen (95r ein besonders langgezogenes) ähnlich wie auch in anderen Lorsch Hss. Eberbacher Provenienz (vgl. COXE/HUNT 1973 u. BISCHOFF 1989); durchgehende Zählung (in römischen Ziffern) am Rand; vereinzelt Federproben

**Provenienz:** wohl Lorsch; Eberbach bei Eltville am Rhein

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** s. oben; s. auch Nachträge und Benutzungsspuren

**Karolingische Bibliothekskataloge:** Hs. gleichen Inhalts (HÄSE 2002, Nr. 164 [A38, B107, Ca214, D124])

## INHALT

### 2r-168v

**Verfasser:** Hieronymus

**Titel:** Commentarii in Ieremiam prophetam

**Angaben zum Inhalt:** Text dieser Hs. wurde direkt oder indirekt aus L (Lyon, BM, 397 [468] + Paris, BNF, nouv. acq. lat. 602; 1. Hälfte 7. Jh., aus Lyon [CLA VI 776]) kopiert, 155v Lücke: ... *tunc in tantum profectum uenerit* (Hier. in Ier VI,20,5). *Quod illi fecerunt irritum* (VI,26,5) ... (REITER 1913, S. LXXVI f., CXII; REITER 1960, S. VIII f.); 145v leer – 2r >*Hieronimi in Hieremiam*< (nachgetragen ?). >*Post explanationes duodecim prophetarum*<, *Isaiae, Danihelis et Ezechiel ad extremum* (über der Zeile: *in*) *Hieremiam manum mittimus* ... (2v) *Sed iam propositum opus aggrediendum est* (Hier. in Ier, prol.). >*Verba Hieremię, filii Helchiae, de sacerdotibus qui fuerunt*< *in Anathot in terra Beniamin* ... (168v) *accepit siue, ut apostolus ait, dedit don[a] hominibus* (in Ier). *Finit* (nachgetragen: *Explicit liber sextus sancti Ieronimi in Ieremiam prophetam*).

**Rubrik (incipit):** 2r >*Hieronimi in Hieremiam*< (nachgetragen ?)

**Incipit:** 2r >*Post explanationes duodecim prophetarum*<, *Isaiae, Danihelis et Ezechiel ad extremum* (über der Zeile: *in*) *Hieremiam manum mittimus* (Hier. in Ier, prol. 1) ...

**Explicit:** 168v ... *accepit siue, ut apostolus ait, dedit don[a] hominibus* (Hier. in Ier VI,51,5).  
*Finit* (nachgetragen: *Explicit liber sextus sancti Ieronimi in Ieremiam prophetam*).  
**Edition / Textausgabe:** PL 24, Sp. 679A-900C (PLD); CSEL 59 (REITER 1913) (mit  
Benutzung dieser Hs.; Sigle O); CCL 74 (REITER 1960) (nach REITER 1913) (LLT-A)  
**Literaturhinweise:** STEGMÜLLER 3356; BHM 211 (II 107); CPL 586; GRYSON, Rép. 537

© Michael Kautz, M.A., Universitätsbibliothek Heidelberg, 2014

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

<http://www.bibliotheca-laureshamensis-digital.de/suche/litsigl.html>